

Elke Wachwitz

## **Literacy Project: Examples for Qualifying Reading Competency**

(Focus: Improving Reading Skills)

### **2. Example:**

#### **Projekt: Patrick Süßkinds “Das Parfüm”**

Klassenstufe: 12

Schüleranzahl: 21

Voraussetzung: Der Roman wurde bereits behandelt

Vorüberlegung: Die Schüler haben sich bereits eingehend mit dem Roman auseinandergesetzt. Es wird daher eine Herausforderung sein, sie dazu zu motivieren, sich erneut damit auseinanderzusetzen und neue Formen der Vergegenständlichung zu suchen.

Zielstellung: Die Schüler sollen weitgehend selbstständig Schwerpunkte setzen und die Entwicklung zum fertigen Projekt selbst vorantreiben.

#### **1. Stunde – 45min**

Ziele: Besonderheiten des Funkmediums „Feature“ vorstellen. Die Schüler definieren inhaltliche und strategische Schwerpunkte und teilen sich selbst in Arbeitsgruppen auf.

Stundenablauf:

- Vorstellung der Studenten
- Einführung in das Medium Feature anhand von Beispielen
- Studenten geben Impulse für die Umsetzung: Vorstellen von Methoden des Umgangs mit literarischen Texten (Bsp.: Spurenlesen, Psychogramm, etc...)
- Schüler sammeln Ideen zur Umsetzung und nennen Figuren, die sie besonders interessant finden:
  - Polylog (Figuren: Grenouille, Richis; imaginäre Figuren: Hausmädchen des Marquis, Nachbarin Baldinis, Inspekteur)
  - Inhaltsangabe
  - sozial-historische Hintergründe
  - Musik
  - Erstellen eines Duftlexikons
  - Schreiben einer Rezension
- Schüler einigen sich auf Arbeitsverteilung und finden sich in Gruppen zusammen

#### **2. Stunde – 90min**

Ziele: Erste Recherche der Schüler zu ihren Themen und Vorbereiten der Beiträge. Gemeinsame Einigung auf ein Format für das Feature. Selbstständige Koordinierung des Projekts, Planung des weiteren Vorgehens, Erstellen eines Sendepfades.

Stundenablauf:

- Die Schüler beginnen mit der Arbeit in ihren Gruppen und überlegen sich eine Umsetzung ihrer Aufgabe
- Einige Schüler haben bereits Material mitgebracht, andere setzen sich intensiv mit dem Roman auseinander.
- Das Prinzip eines Sendepfades wird vorgestellt.

- Die Gruppe mit dem Thema Polylog stellt sich eine Radiosendung mit Anrufern und Moderatoren vor. Sie trägt damit maßgeblich zum Format des Features bei und prägt somit auch die Arbeit der anderen Gruppen, da diese sich dem Format anpassen müssen. Ab diesem Moment übernehmen die beiden Moderatorinnen dieser Gruppe die Koordinierung der Arbeit der Gruppen.
- Der Lehrer agiert als Impulsgeber und Berater

## **Die Gruppen**

### *Inhaltsangabe*

Die Gruppe hat sich für einen Tagebucheintrag Grenouilles entschieden, den er am Tag vor der Ermordung Laures verfasst hat. (Lit. Form des Tagebuchs)

### *Sozial-historische Hintergründe*

Besonders interessant fand die Gruppe den Aspekt, das Grenouille einen Krieg verpasst hat. Zur Erörterung des Themas erfinden sie eine Demographin, die über die Hintergründe des Siebenjährigen Kriegs informiert.

Weiterhin möchten sie die Idee der Aufklärung vorstellen und schicken dazu eine Historikerin ans Telefon.

### *Duflexikon*

Auffällig war für die Gruppe die Umschreibung der Düfte im Roman. Auch sie stehen vor dem Problem, dass es eine „Call-in Radio Show“ ist...und lassen die Nase Grenouilles anrufen, der wiederum sehr plastisch die Düfte beschreibt.

### *Polylog*

Neben der Prägung des Formats und der Koordinierung der Gruppenarbeit, hat diese Gruppe zur näheren Charakterisierung Grenouilles verschiedene Figuren erfunden, die im Radio anrufen: Hausmädchen des Marquis, Nachbarin Baldinis, aber auch die Figur des Richis erhält eine Stimme.

### *Rezension*

Diese Gruppe hat mit der Recherche über die Rezeption des Romans begonnen und sich Gedanken zur Hintergrundmusik des Features gemacht, da die Musik maßgeblich zur Atmosphäre und zum Hörerlebnis beitragen soll.

## **3. Stunde – 90min.**

Ziele: Fertigstellen der Gruppenarbeit, Vorbereitung der Aufnahme: Drehbucheinstellung, Auswahl der Sprecher

### Stundenablauf:

- Die Arbeit der Gruppen wird eigenständig fortgesetzt und die Beiträge für ein Drehbuch erstellt, welches sich strikt am gemeinsam entworfenen Sendeplan orientiert. Schwierigkeit hierbei war die Vorgabe der maximalen Länge des Gesamtwerkes. Dadurch wurden die Gruppen gezwungen miteinander auszuhandeln, welcher Beitrag wieviel Zeit erhält und somit einen Konsens zu erreichen.

- Die Schüler einigen sich auf Sprecher für das Feature.

### **Fertigstellung des Features:**

Treffen in der Universität Rostock mit den Sprechern und Aufnahme der Beiträge – anschl. Schneiden des Features. Das gemeinsame Anhören und Auswerten der Arbeit erfolgte in der anschließenden Stunde gemeinsam mit der Kursleiterin.

Weiterhin wurde dieses Projekt später an der Universität in Form eines Forschungskolloquiums der Studierenden zum Thema Lesekompetenz vorgestellt und evaluiert.